

außerordentlich. Vor der Arbeiterklasse, der fortschrittlichsten Kraft der Gesellschaft, stand die Aufgabe, den Imperialismus zu stürzen und ihre eigene politische Macht zu errichten, um den Frieden zu sichern, wahrhaft demokratische Verhältnisse zu schaffen und die Völker auf den Weg des Sozialismus zu führen.

Durch den Imperialismus wurden alle Probleme vor der internationalen Arbeiterbewegung auf neue Art gestellt. Die Frage des Weges der Arbeiterklasse zur Staatsmacht mußte konkret beantwortet werden. Die alten Organisationsformen und Kampfmethoden genügten nicht mehr. Um die Arbeiterklasse auf den Kampf um die Macht vorzubereiten, wurde die Schaffung von Parteien neuen Typus erforderlich.

Mit dem Übergang zum Imperialismus verlagerte sich das Zentrum der revolutionären Bewegung nach Rußland. Im Kampf gegen den Opportunismus entwickelte W. I. Lenin den Marxismus entsprechend den Erfordernissen der Epoche des Imperialismus schöpferisch weiter und arbeitete die Prinzipien der Partei neuen Typus aus. Die von ihm gesdimiedete bolschewistische Partei, die in ihrem Programm erstmalig nach dem Tode von Marx und Engels den Weg zum Sozialismus durch die Errichtung der Diktatur des Proletariats wies, wurde zum Vorbild der internationalen Arbeiterbewegung. In seinem Werk „Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution“ kennzeichnete W. I. Lenin die Besonderheiten der bürgerlich-demokratischen Revolution in der Epoche des Imperialismus. Er entwickelte die Lehre von der Hegemonie der Arbeiterklasse in der bürgerlich-demokratischen Revolution, vom Bündnis der Arbeiter und Bauern, von der revolutionär-demokratischen Diktatur der Arbeiterklasse und der Bauernschaft sowie vom Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen in die sozialistische Revolution. W. I. Lenin schuf damit eine allgemeingültige neue Theorie der sozialistischen Revolution. Die russische Revolution von 1905, die zur Generalprobe der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wurde, bestätigte und bereicherte die Lehren W. I. Lenins.

In Deutschland, wo durch den Verrat der Bourgeoisie in der Revolution von 1848 die bürgerlich-demokratische Revolution unvollendet geblieben war und Junkertum und Bourgeoisie ein Bündnis eingingen, nahm der Imperialismus besonders reaktionäre und militaristische Züge an. Der technisch und organisatorisch hoch entwickelte junkerlich-bourgeoise deutsche Imperialismus, der bei der Aufteilung der Welt zu spät gekommen war, entfaltete eine außerordentliche Aggressivität und bereitete systematisch den Krieg zur Neu-aufteilung der Welt vor. Die inneren Widersprüche des kapitalistischen